

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Drucksache Nr.
Straßenverkehr und Ordnung	09.10.2023	2023/645

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Verkehr, Feuerschutz und Ökologie	17.10.2023
Hauptausschuss	25.10.2023
Stadtrat	01.11.2023

Betreff:

Verkehrsplanerische /-lenkende Maßnahmen – Beibehaltung des Einrichtungsverkehrs in der St.-Georg-Straße

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat folgt der Empfehlung der Verwaltung, die als Verkehrsversuch eingeführte Regelung der Verkehrsführung in der St.-Georg-Straße dauerhaft (vgl. BV 532/2023) fortzuführen.

Sachverhalt:

Die Verkehrsführung in der St.-Georg-Straße ist seit Jahren ein Dauerthema in der Anwohnerschaft sowie in Politik, Verwaltung und Medien. Letzte digitale Verkehrszählungen im Jahr 2014 ergaben ein durchschnittliches tägliches Verkehrsaufkommen (DTV) von ca. 3.500 Fahrzeugen je Fahrtrichtung. Der Durchgangsverkehr wurde von allen Beteiligten und Anwohnern schon immer als zu hoch eingestuft. Allerdings kam es bislang nicht zu einer zielführenden Lösung des Problems.

Durch eine halbjährige Baumaßnahme im Auftrag eines Energieversorgers konnten Erfahrungen mit zwangsweisem Einrichtungsverkehr in der St.-Georg-Straße gesammelt werden. Diese Erfahrungen wurden verkehrsbehördlich als durchweg positiv bewertet.

Dem Salzwedeler Stadtrat (als verkehrsplanerische /-lenkende Maßnahme) wurde daraufhin verkehrsbehördlich empfohlen, die St.-Georg-Straße als eine „unechte“ Einbahnstraße auszuweisen. Die Zufahrt zur St.-Georg-Straße wurde hinter der Einmündung „Amtsstraße“ (FR stadtauswärts) durch Aufstellen des Verkehrszeichens 267 (Verbot der Einfahrt) untersagt. Diese Änderung der Verkehrsführung erfolgte zunächst für ein halbes Jahr und wurde als Verkehrsversuch klassifiziert. Die Beschilderung wurde am 17.05.2023 nach Stadtratsbeschluss angeordnet. Die Testphase endet somit am 16.11.2023.

Aus der von der Verwaltung vorgeschlagenen Verkehrsführung sollten sich zahlreiche Problemlösungen und Sicherheitsvorteile ergeben, u.a.:

- Entlastung der Anwohner durch weniger Verkehr (Halbierung des DTV's);
- Zeiteinsparung der Feuerwehreinsatzkräfte durch entfallenden Gegenverkehr bei der Zufahrt zur Feuerwehr aus östlicher Richtung (zügige, ungehinderte Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus, durch die zum Zeitpunkt der Alarmierung noch nicht mit Sonderrechten ausgestatten Einsatzkräfte; Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsfrist von 12 Minuten!);

- Bushaltestelle Perver GS wird nur noch schulseitig angefahren (keine Schülerquerung mit Schülerlotsen an den Haltestellen mehr notwendig);
- Möglichkeit der Einhaltung des vorgeschriebenen Sicherheitsabstandes von 1,5m beim Überholen von Radfahrern, ebenso beim Begegnungsverkehr mit Radfahrern;
- Keine Änderung bei den Parkregeln (kein Wegfall/keine Reduzierung von Parkmöglichkeiten);
- gefahrlose Parkmöglichkeit für mehrere Busse zum Besuch der Baumkuchenbäckerei;
- Minimalaufwand an zusätzlicher Beschilderung (im Gegensatz zu einer „echten“ Einbahnstraße).

Aus Sicht der örtlichen Straßenverkehrsbehörde wurden sämtliche Ziele mit der neuen Regelung vollumfänglich erreicht. Der Sicherheitsgewinn für den Schulweg- und Radverkehr ist hier am höchsten zu bewerten.

Zusätzlich wurden zur abschließenden Maßnahmeneinschätzung Stellungnahmen von der Polizei, der unteren Verkehrsbehörde im Landkreis, der Feuerwehr Salzwedel, der PVGS und der Perver-Grundschulleitung eingeholt.

Bis auf die PVGS, welche einzig auf die verlängerten Fahrzeiten eingeht, wird durch alle Beteiligte übereinstimmend der Sicherheitsgewinn für Schulkinder und Radfahrer hervorgehoben. Auch die Feuerwehr ist mit der ungehinderten Anfahrt zum Gerätehaus ohne Gegenverkehr und „Lückenspringen“, höchst zufrieden.

Anmerkungen/Klarstellungen:

1. Die Verkehrsregelung ist bereits seit zwei Monaten wie beschildert in Google-Maps eingetragen, so dass ein Aufsuchen/Auffinden der Anlieger über die geänderte Verkehrsführung unproblematisch möglich ist.
2. Die Einfahrt in die St.-Georg-Straße (FR stadtauswärts) ist aus den Straßen Grüner Stegel, Teichstraße, Gardelegener Straße, Windmühlenbreite, Zuwegung Festplatz Kämmereiteiche und Straße der OdF weiterhin möglich.

Fazit:

Dem Stadtrat wird daher vorgeschlagen, die zunächst als Verkehrsversuch deklarierte Verkehrsführung dauerhaft beizubehalten.